

GENELEC®

# CASE STUDY

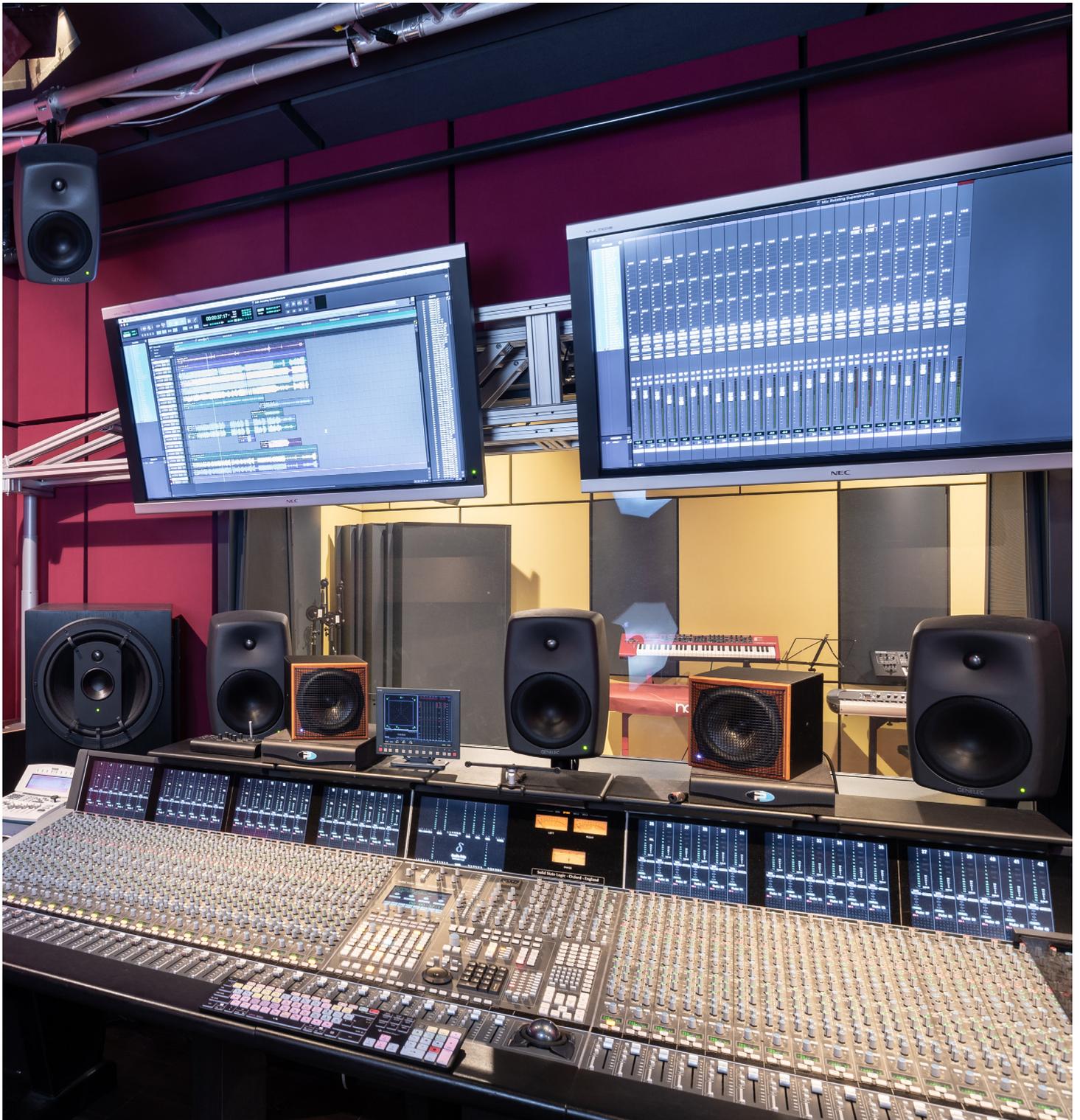
**Vollständige  
Immersion**

DIE HTWK LEIPZIG WÄHLT  
GENELEC FÜR NEUE  
IMMERSIVE RÄUME





DIE **THE ONES STUDIOMONITORE** ERMÖGLICHEN AN DER DEUTSCHEN HOCHSCHULE VERSCHIEDENE FORMATE BIS 17.2



In den letzten Jahren gab es einen regelrechten Boom bei miteinander konkurrierenden immersiven Audio-Standards. Das Konzept einer akustischen Umgebung, die das Publikum vollständig umschließt, wurde zunächst im Kino, dann zuhause, und inzwischen auch bei Live-Veranstaltungen umgesetzt. Produktionshäuser wählen das immersive Format, auf das sie setzen, nach finanziellen Gesichtspunkten aus. Für Bildungseinrichtungen stellt sich die Lage

anders dar, insbesondere, wenn sie sich auch der Forschung widmen. Sie benötigen flexible Lösungen, die verschiedenen Formaten gerecht werden können.

Die [HTWK Leipzig](#) in Deutschland ist eine solche Institution. Die Fachhochschule hat neue immersive Räume geschaffen, die den Studierenden einen Einblick in die aktuell modernsten Produktionsmethoden ermöglicht.

” FÜR FANDEN, DASS DIE GENELEC MONITORE PERFEKT ZU DEN VERSCHIEDENEN RÄUME PASSEN.



*Christian Birkner, Technischer Leiter der HTWK Campusstudios*

Als Teil des Projekts wollte die Hochschule ihre Produktions- und Präsentationsräume erweitern, um den Studierenden neue kreative Lernumgebungen und zusätzlich einen größeren Raum für die Vorführung ihrer Arbeiten zu bieten. Der Präsentationsraum sollte auf 7.1.4 mit einem zusätzlichen ‚Voice Of God‘-Kanal aufgerüstet werden, um Referenzproduktionen in Dolby Atmos, Auro 3D, MPEG-H und auch experimentelle Formate wiedergeben zu können. Darüber hinaus sollte ein immersives Studio entstehen, in dem ein komplettes 17.2-Half-Dome-Setup als Teil des Ambisonics-Workflows der HTWK und für verschiedene externe Renderer genutzt werden kann.

In Zusammenarbeit mit [VST Saalfeld](#) und dem lokalen Genelec-Vertrieb [Audio Pro Heilbronn](#) wollte das Team der HTWK drei Räume ausbauen. „Wir haben mehrere Projekte gleichzeitig umgesetzt, darunter die Erweiterung unseres Präsentationsraums auf 7.1.4, die Einrichtung eines neuen Produktionsstudios für immersive Formate bis 17.2 und ein neues Studio für Sounddesign“, erläutert Christian Birkner, technischer Leiter der HTWK Campusstudios. „Wir benötigten Monitor-Systeme, die sich genau auf die Raumgrößen skalieren lassen, um vergleichbare Abhörbedingungen zwischen den neuen Räumen zu ermöglichen. Wir benutzen Genelec Lautsprecher jetzt seit mehr als 15

” GLM 4 HAT ALLE NOTWENDIGEN ANPASSUNGEN AUTOMATISCH VORGENOMMEN.



Jahren, daher war ich mir sehr sicher, dass uns die The Ones-Serie nicht enttäuschen würde.“

Nachdem die Genelec-Modelle [8340](#) und [8350](#) bereits im Studio der Hochschule genutzt werden, war sich Birkner mit seiner Entscheidung sicher, die Marke auch in den neuen Räumen einsetzen zu wollen. Die Entscheidung für [The Ones](#) wurde aus mehreren Gründen getroffen. „Sie bieten vergleichbare und sehr genaue Abhörbedingungen für die unterschiedlichen Räume“, erläutert Birkner. „Zusätzlich gefiel uns die einfache und sehr vielseitige Konfiguration mit der [GLM 4](#) Kalibrierungs-Software. Das besondere Design der Lautsprecher wirkt sehr

modern und außergewöhnlich.“

Während die Entscheidung, weiterhin mit Genelec zu arbeiten, leichtfiel, bestand die Herausforderung in der Platzierung der Lautsprecher in den einzelnen Räumen. „Da nicht alle Lautsprecher an den idealen Positionen montiert werden konnten, benötigten wir ein System, das uns eine Kompensation der abweichenden Platzierung ermöglichte“, erinnert sich Birkner. „Die Genelec Studiomonitore passten für uns perfekt zu den verschiedenen Räumen und Studios.“

Bei der Installation kam schließlich eine

breite Auswahl von Genelec Smart Active Studiomonitoren zum Einsatz. Das Herzstück des neuen Systems ist der 3-Wege Punktschallquellen-Monitor [8331](#), ergänzt durch die 2-Wege Nahfeldmonitore 8340 und 8350. Den Tiefbassbereich für die verschiedenen Räume liefern die Subwoofer-Modelle [7360](#), [7370](#) und [7380](#).

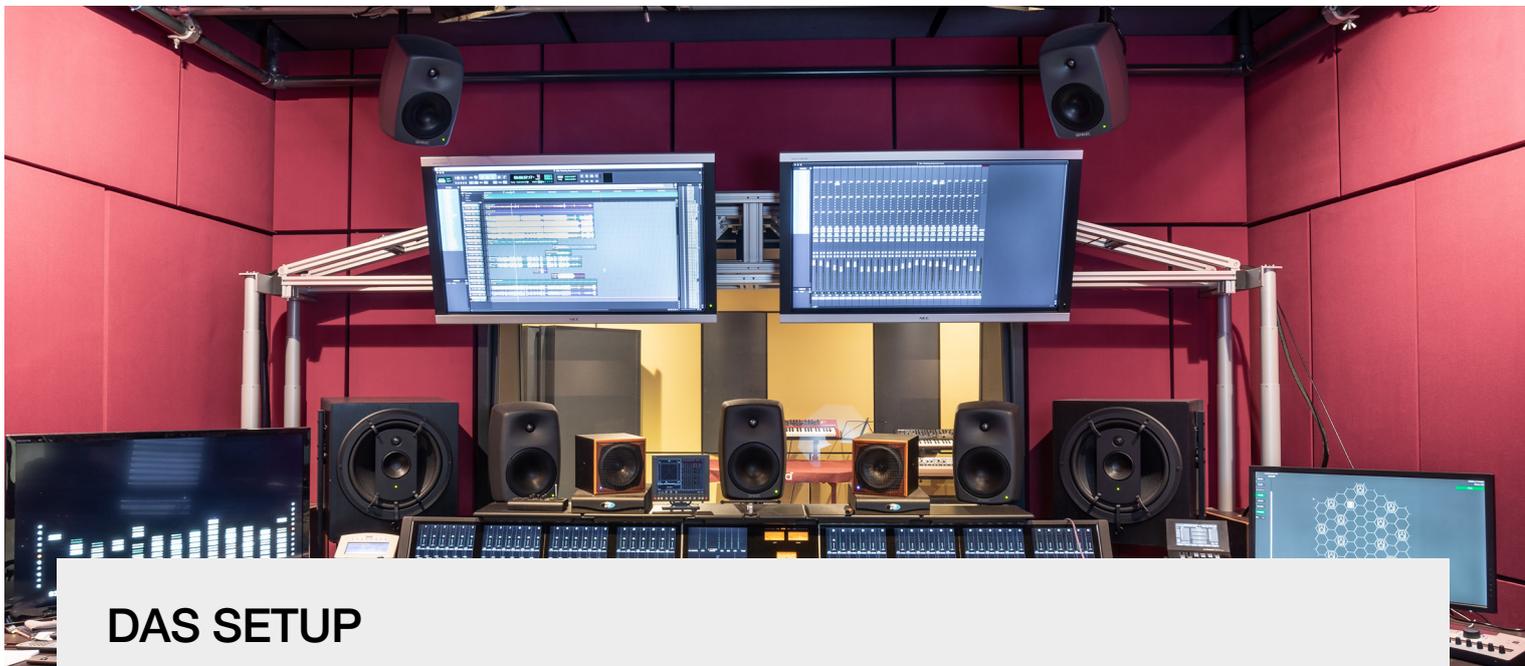
Neben den für die Anforderungen der Hochschule idealen Eigenschaften der Lautsprecher hebt Birkner ganz besonders die GLM Software hervor: „Das neue GLM 4-System hat alle notwendigen Korrekturen automatisch umgesetzt. Es gab praktisch keinen Bedarf für manuelle Anpassungen. Es ist eine tolle Option, jeden Lautsprecher an den Raum anzupassen und zudem unterrichten zu können, wie DSP-Systeme für Studiomonitore arbeiten. Der neue GRADE Raumakustik-Report eignet sich hervorragend, um das Abhörsystem und den Raum zu analysieren und zu optimieren. Mit GLM 4 ist es jetzt noch einfacher, unsere Systeme einzurichten und zu steuern. Und nachdem es auch mit den neuesten Mac OS-Betriebssystemen kompatibel ist, benötigen wir

keinen separaten Rechner für die Einmessung mehr.“

Nach Abschluss des Projekts spricht Birkner darüber, wie positiv die Erweiterung der Campusstudios aus seiner Sicht war: „Es ist beeindruckend, wie gut sich die neuen Lösungen in die Räume integrieren, und wie wohl ich mich mit ihnen fühle – besonders mit dem großen immersiven System, das den Hörer vollständig umhüllt.“

Auch für die Studierenden bieten die neuen Setups entscheidende Vorteile. „Sie können jetzt in erster Linie in verschiedenen immersiven Formaten kreativ arbeiten“, sagt Birkner. „Das bedeutet, sie können innerhalb dieser Workflows lernen, wie sie technisch funktionieren und wie sie in Produktionen eingesetzt werden können.“

Im Rückblick auf das Projekt ist Birkner sichtlich zufrieden und plant schon weiter für die Zukunft. „Ich bin mit den Ergebnissen sehr glücklich und habe schon einige neue Ideen“, meint er lächelnd. „Die Genelec Smart IP Lautsprecher würden sehr gut zu einigen dieser Ideen passen ...“



## DAS SETUP

- 5 x 8350A
- 5 x 8340A
- 26 x 8331A
- 5 x 8341A
- 1 x 7380A
- 2 x 7370A
- 2 x 7360A
- 4 x GLM software

GENELEC OY OLVIETIE 5 | 74100 | IISALMI, FINLAND | TEL. +358 17 83881 | GENELEC@GENELEC.COM | [WWW.GENELEC.COM](http://WWW.GENELEC.COM)